

## JAHRESRÜCKBLICK 2007

### UNTERNEHMENSSTRATEGIE

#### MLP hat Vollbanklizenz



„Mit dieser Fusion stärken wir die Schlagkraft von MLP als unabhängiges Beratungshaus.“

MLP-VORSTANDSVORSITZENDER  
DR. UWE SCHROEDER-WILDBERG

MLP verfolgt ein klares Unternehmensziel: die Perfektionierung der ganzheitlichen Finanzberatung. Im Mai 2007 fusioniert die MLP Finanzdienstleistungen Aktiengesellschaft mit der MLP Bank AG. Mit diesem Schritt verfügt das Institut – die neue MLP Finanzdienstleistungen AG – als einziger großer unabhängiger Finanz- und Vermögensberater über eine Vollbanklizenz und berät gleichzeitig die Kunden als Makler in Finanz-, Vorsorge- und Vermögensfragen. Die Vorteile: MLP kann das operative Geschäft gezielter steuern, die internen Prozesse optimieren und die Transparenz gegenüber dem Kapitalmarkt steigern.

### KOMMUNIKATION

#### Kundenmagazin FORUM erstrahlt in neuem Glanz

Das mehrfach preisgekrönte MLP-Kundenmagazin FORUM wird mit der Ausgabe im November 2007 inhaltlich und optisch überarbeitet. Nutzwertthemen stehen stärker im Vordergrund, zugleich wird die Leser-Blatt-Bindung durch interaktive Elemente deutlich verstärkt. Besonderen Wert legt die Redaktion dabei auf die Darstellung des ständigen Dialogs zwischen MLP-Kunden und -Beratern.

#### MLP und Interhyp gründen Joint Venture für private Baufinanzierung

Der nächste Schritt hin zu einer weiter optimierten MLP-Beratung ist die Stärkung des Bereichs Baufinanzierung. Gemeinsam mit dem Baufinanzierungsbroker Interhyp gründet MLP im Juli 2007 die MLP Hyp GmbH. Über die neue Gesellschaft – Interhyp hält 50,2% und MLP 49,8% der Anteile – wickelt MLP sein Baufinanzierungsgeschäft ab. MLP-Berater erhalten Zugriff auf ein breiteres Produktangebot und eine leistungsfähige Systemlandschaft. Kunden profitieren von einer unabhängigen Auswahl aus einer Vielzahl von Produkten, deren Zinssätze deutlich unter den Angeboten klassischer Filialbanken liegen.

#### MLP schließt Übernahme der Feri Finance AG ab

Im Zuge des konsequenten Ausbaus des Geschäftsbereichs Vermögensmanagement übt MLP im Oktober 2007 die Option zur Übernahme der restlichen 43,4% der Anteile an der Feri Finance AG aus. Nachdem MLP bereits im September 2006 56,6% der Anteile übernommen hat, ist die strategische Positionierung der Feri Finance AG im MLP-Konzern erfolgreich abgeschlossen. Mit der Zusammenarbeit erhält MLP dauerhaften Zugang zu den modernen und innovativen Investmentkonzepten von Feri.



„Mit dem neuen MLP-Vermögensmanagement setzen wir klare Maßstäbe im Markt.“

HORST SCHNEIDER, LEITER DES MLP-VERMÖGENSMANAGEMENTS



„Mit den grafischen und inhaltlichen Änderungen stärken wir das FORUM gezielt als ein zentrales Kundenbindungsinstrument.“

CHRISTIAN MAERTIN, LEITER UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION DER MLP AG

## BERATUNG

### MLP baut den Geschäftsbereich Vermögensmanagement aus

Von der strategischen Übernahme der Feri Finance AG profitieren vor allem die Kunden, denn für sie erschließt sich eine neue, hoch attraktive Geldanlagewelt. Feri fungiert innerhalb des MLP-Konzerns als unabhängiger Berater, der gemeinsam mit MLP Strategien für neue Konzepte definiert. So entsteht ein innovatives Vermögensmanagement, das in modularer Form oder in individueller Ausgestaltung MLP-Kunden angeboten wird. Grundidee hinter der zukunftsweisenden Anlagephilosophie ist der so genannte Multi Asset- bzw. Multi Manager-Ansatz. Damit investieren MLP-Kunden innerhalb eines Konzepts in eine Vielzahl von Anlageklassen inklusive alternativer Investments wie Private Equity oder Hedge Fonds. Für jedes Marktsegment wählt Feri unabhängig die jeweils besten Manager aus dem Markt aus.

### Gütesiegel für MLP Corporate University



Die hohe fachliche Qualität der MLP-Berater ist nicht zuletzt ein Ergebnis der ständigen Weiterbildungsangebote und Schulungsmöglichkeiten im Rahmen der Unternehmensakademie in Wiesloch: Im März 2007 erhält die MLP Corporate University das Gütesiegel der European Foundation for Management Development (EFMD), „ (...) weil sie Wissens- und Lernmanagement mit der beruflichen Praxis überzeugend in Einklang bringt“, sagt Gordon Shenton, Vorsitzender der CLIP-Prüfungskommission.

### MLP vermittelt Studienkredite der KfW

Nach einer erfolgreichen Pilotphase vermittelt MLP seit Anfang 2007 bundesweit Studienkredite der KfW. Studierende können über die KfW, bei variabler Verzinsung, einen monatlichen Betrag zwischen 100 € und 650 € finanzieren, und zwar losgelöst von der eigenen Vermögenssituation.

### MLP-Gesundheitsreport: Deutsche fühlen sich zunehmend schlecht versorgt



Niedrige Krankenkassenbeiträge sind auch im Gesundheitssystem wünschenswert. Doch im November 2007 – rund ein halbes Jahr nach Inkrafttreten der Gesundheitsreform – urteilt mehr als die Hälfte der befragten Bundesbürger, dass die Gesundheitsversorgung in den vergangenen drei Jahren schlechter geworden ist. Gleichzeitig ist die Skepsis gegenüber der künftigen Entwicklung des Gesundheitssystems weiter gestiegen, insbesondere Beitragssteigerungen und eine künftige Zwei-Klassen-Medizin befürchten über drei Viertel der Befragten. Das ergab der zweite MLP-Gesundheitsreport, eine repräsentative Studie von MLP in Kooperation mit dem Institut für Demoskopie Allensbach unter rund 1.900 Bürgern.

### Neue Beratungssoftware

Um die Kunden-Portfolien weiter zu optimieren, führt MLP eine neue Beratungssoftware ein. Mit der neuen Software können MLP-Berater die Kunden individueller und umfassender in Geldanlagefragen beraten als bislang. Insbesondere vor dem Hintergrund komplexer gesetzlicher Anforderungen ist damit eine detaillierte Kundenberatung möglich.

### Neues Online-Portal für Kfz-Versicherungen

Geld sparen können MLP-Kunden mit Hilfe eines neuen Online-Portals für Kfz-Versicherungen. Unter [www.mlp-kraftfahrzeugversicherung.de](http://www.mlp-kraftfahrzeugversicherung.de) können Interessenten seit Oktober 2007 zahlreiche Tarife verschiedener Versicherer vergleichen und Verträge direkt abschließen. „Aus einem breiten Marktangebot haben wir Tarife ausgewählt, die niedrige Beiträge mit umfassenden Leistungen verbinden“, sagt Gerhard Frieg, Vorstand der MLP AG.

## GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

„Jetzt wird Gesetz, was bei MLP  
ohnehin schon lange gilt.“

VORSTAND GERHARD FRIEG

Gesetzliche Neuerungen wie die EU-Vermittlerrichtlinie, die Konsequenzen der Finanzmarktrichtlinie MiFID und die Reform des Versicherungsvertragsgesetzes bedeuten für die Finanzdienstleistungsbranche tief greifende Veränderungen der Rahmenbedingungen.

Was die Gesetze im Einzelnen beinhalten:



Das mehr als 100 Jahre alte Versicherungsvertragsgesetz wurde jetzt reformiert.

### EU-Vermittlerrichtlinie: Mehr Informationspflichten

Seit dem 22. Mai 2007 gilt das Gesetz zur Neuregelung des Versicherungsvermittlerrechts, das in der Konsequenz vor allem die Verbraucherrechte stärkt. Es stuft den bislang frei zugänglichen Beruf des Versicherungsvermittlers grundsätzlich als Gewerbe ein, das nur mit Erlaubnis der Industrie- und Handelskammer ausgeübt werden darf. Außerdem werden Mindestkriterien für die Ausbildung festgelegt. Vermittler müssen ausführliche Beratungsprotokolle anfertigen, die neben dem Anlass des Gesprächs auch den aktuellen Bedarf des Kunden sowie eine genaue Begründung für die Empfehlungen enthalten müssen – keine Neuerung für MLP-Berater haben ihre Kunden schon immer umfassend aufgeklärt und informiert. Die individuelle Beratungsdokumentation enthält alle Informationen über den eigenen Finanzstatus und geht weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

### MiFID: Mehr Verbraucherschutz

Die EU-Richtlinie MiFID (Markets in Financial Instruments Directive) soll die Finanzmärkte des europäischen Binnenmarktes harmonisieren, den Verbraucher- und Anlegerschutz verbessern und einen verstärkten Wettbewerb ermöglichen. Die nationale Kredit- und Finanzwirtschaft muss die MiFID bis zum 1. November 2007 umsetzen. Im Detail verpflichtet die MiFID Finanzberater dazu, „ehrlich, redlich und professionell im besten Interesse eines Kunden zu handeln“. Dazu zählt u.a. auch, dass die Kosten für die Finanzdienstleistungen und insbesondere die Höhe der Provisionen offengelegt werden müssen. Hinzu kommen umfassende Informations- und Warnpflichten mit dem Ziel einer bestmöglichen Beratung des Kunden – ein Anspruch, der für MLP seit jeher selbstverständlich ist.

### Versicherungsvertragsgesetz: Mehr Transparenz

Zum 1. Januar 2008 wird das mehr als 100 Jahre alte Versicherungsvertragsgesetz (VVG) reformiert. Die VVG-Reform verlangt von Versicherungsunternehmen eine umfangreiche Informationspflicht gegenüber den Kunden, etwa über die Höhe der Vertriebs- und Abschlusskosten der Produkte. Außerdem werden die Rücktrittsbedingungen sowie die Gewinnbeteiligung in der Lebensversicherung neu definiert. Demnach können Verbraucher ihren Vertrag bis 30 Tage nach Abschluss ohne Angabe von Gründen kündigen, bei allen anderen Versicherungssparten gilt eine Frist von 14 Tagen. Kündigt ein Kunde seine Lebensversicherung vorzeitig, wird das Sparguthaben höher bewertet als früher. MLP befürwortet diese neuen Regelungen, da sie mehr Qualität auf dem Markt garantieren.

INVESTOR RELATIONS

**MLP-Aktionäre genehmigen Dividendenerhöhung und Aktienrückkaufprogramm**

MLP beteiligt seine Aktionäre am Unternehmenserfolg. Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 31. Mai 2007 stimmen die Aktionäre der Erhöhung der regulären Dividende um ein Drittel auf 0,40 € (0,30 €) pro Aktie zu. Ebenso ermächtigen sie mit einer Mehrheit von 98,81% den Vorstand, bis zum 29. November 2008 Aktien in Höhe von maximal 10% des Grundkapitals zurückzukaufen.

**Geschäftsbericht ausgezeichnet**

Der Geschäftsbericht von MLP erreicht im Wettbewerb des Manager-Magazins „Bester Geschäftsbericht“ den vierten Platz in der Kategorie „MDAX-Unternehmen“. Damit verbessert sich die Pflichtpublikation von MLP im Vergleich zum Vorjahr um neun Plätze. Untersucht hat die Preisjury die Geschäftsberichte in den Kategorien Inhalt, Gestaltung und Sprache.



PERSONALIEN

**Vertrag von Uwe Schroeder-Wildberg verlängert**



Der MLP-Aufsichtsrat verlängert den bis 31. Dezember 2007 laufenden Vertrag des Vorstandsvorsitzenden Dr. Uwe Schroeder-Wildberg einstimmig um fünf Jahre bis Ende 2012. Der promovierte Betriebswirt startete seine berufliche Laufbahn 1995 im Bereich Treasury bei der Südzucker AG in Mannheim. 1999 wechselte er zu Consors in Nürnberg, wo er ab 2001 als Finanzvorstand tätig war. Nach der Übernahme von Consors durch die französische Großbank Paribas wurde er Finanzvorstand von Cortalconsors in Paris. Anfang 2003 wechselte Schroeder-Wildberg als Finanzvorstand zu MLP. Seit 2004 ist er Vorstandsvorsitzender des Unternehmens.

**Gerhard Frieg für weitere fünf Jahre Vorstand**



Gerhard Frieg wird einstimmig für weitere fünf Jahre bis zum 18. Mai 2012 zum Vorstand der MLP AG bestellt. Er verantwortet das Ressort Produktmanagement und -verkauf. Der Volljurist begann 1987 als MLP-Berater in Münster, später arbeitete er als MLP-Berater in Aachen. Von 1990 bis 1992 leitete Frieg die MLP-Geschäftsstelle in Düsseldorf, 1993 wechselte er als Prokurist und Vertriebsdirektor in die MLP-Zentrale. Seit 1995 ist Gerhard Frieg Vorstandsmitglied in verschiedenen Tochtergesellschaften des MLP-Konzerns und seit 1999 auch Mitglied des Vorstands der MLP AG.

**Muhyddin Suleiman neuer Vertriebsvorstand**



Im September 2007 wird Muhyddin Suleiman neuer Vertriebsvorstand der MLP AG. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre ließ sich Suleiman zum Certified European Financial Analyst innerhalb der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management ausbilden. Nach seiner Tätigkeit als Financial Consultant bei Merrill Lynch kam er 1993 als Berater zu MLP und leitete von 1996 bis 2000 die Geschäftsstelle Karlsruhe II. Von 2000 an wirkte Suleiman unter anderem als Mitglied des Vorstands der MLP Finanzdienstleistungen Aktiengesellschaft sowie der früheren MLP Vermögensverwaltung AG. Von 2005 bis 2007 verantwortete er als Bereichsvorstand den Vertrieb von MLP in Westdeutschland.